

PRESSEMITTEILUNG

Balingen, 23. Februar 2024

Die Sieger stehen fest: Planspiel Börse 2023

Ende Januar 2024 endete der diesjährige Planspiel Börse-Wettbewerb für rund 100.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene. Die Siegerinnen und Sieger von Deutschlands größtem Börsenlernspiel stehen fest. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Zollernalb beteiligten sich rund 200 Schülerinnen und Schüler in über 60 Teams.

Auch in dieser Spielrunde von Planspiel Börse konnten sich alle Teilnehmenden über 17 Wochen in klassischen und nachhaltigen Anlagestrategien üben und dabei grundlegendes Börsenwissen erlernen. Beim Planspiel Börse werden bundesweit nicht nur die Teams mit der höchsten Depotgesamtwertung, sondern auch die Teams mit den nachhaltigsten Geldanlagen prämiert.

Die Preise auf Institutsebene

Die Sparkasse Zollernalb vergibt auf Kreisebene zusätzliche Geldpreise für die jeweils drei Siegerteams in der Depotgesamt- und Nachhaltigkeitswertung. In der Depotgesamtwertung steigerte das Gewinnerteam „simply the best team“ vom Progymnasium Tailfingen das Startkapital von 50.000 Euro mit 22 Trades auf 61.385,63 Euro. Ihren Depotzuwachs erzielte die Spielgruppe hauptsächlich mit den Wertpapieren von MERCK CO.DL-01. Dies entspricht einer Performance von 22,77 Prozent. Auf Bundesebene war dies Platz 218. Die Plätze zwei und drei belegten das Team „FrozenBrownie“ von der Walther-Groz-Schule Ebingen mit einer Performance von 15,11 Prozent und das Team „Sanpellegrino69“ ebenfalls vom Progymnasium Tailfingen mit einer Performance von 14,28 Prozent.

In der Nachhaltigkeitsbewertung erwirtschaftete das Team „Broke street boyz“ der Walther-Groz-Schule mit den Wertpapieren von DRAEGERWERK VZO O.N. den höchsten Nachhaltigkeitsertrag von 3.504,05 Euro und einen Depotgesamtwert von 54.268,97 Euro. Auch der zweite Platz ging an die Walther-Groz-Schule – an das Team mit dem Namen „51highprotein“. Das Team „workaholik“ von der Joachim-Schäfer-Schule in Rangendingen erreichte mit einem Nachhaltigkeitsertrag in Höhe von 2.981,96 Euro Platz drei.

Lernen, Finanzentscheidungen zu treffen.

Matthias Seeger, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Zollernalb, freut sich für die Siegerteams im Zollernalbkreis: „Es ist ein schöner Erfolg der diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Planspiel Börse. Als Sparkasse ist es uns ein wichtiges Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener zu fördern. So üben und lernen sie den ver-

antwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen, um in Zukunft fundiert eigene und gute Finanzentscheidungen treffen zu können. Zudem wecken wir durch diesen Wettbewerb das Interesse der jungen Teilnehmenden für die Kapitalmärkte und fördern somit auch die Aktienkultur in Deutschland, die für die persönliche Vorsorge zukünftig immer wichtiger werden wird.“

Seeger weist schon heute darauf hin: „Nach dem Spiel, ist vor dem Spiel! Im Oktober 2024 startet das Planspiel Börse in die nächste Runde.“ Weitere Informationen gibt es zu gegebener Zeit auf www.planspiel-boerse.de

Die Gewinnerteams auf Bundesebene

Die diesjährige Spielrunde war geprägt von einem Rekordhoch des DAX zum Jahresende 2023, unterstützt durch die fallenden Energiepreise und die Hoffnung auf sinkende Zinsen. Dies führte zu hohen Gewinnen für die Teilnehmenden im Planspiel Börse. Teams, die auf RHEINMETALL, AMAZON, NVIDIA und TESLA setzten, erzielten mit rund 1,3 Millionen virtuellen Aufträgen einen beeindruckenden Gesamtumsatz von über 4,3 Milliarden Euro. Das Bundessiegerteam „Join in Trade“, welches sich über die Kreissparkasse Köln angemeldet hatte, erreichte mit 453 Trades eine Performance von 56,95 Prozent und konnte zum Spielende einen beachtlichen Depotgesamtwert in Höhe von 78.474,41 Euro vorweisen. Die jeweils drei bestplatzierten Schülerinnen- und Schüler-, Studierenden- und Auszubildenden-Teams in der Depotgesamt- und Nachhaltigkeitswertung auf Bundesebene werden im Mai 2024 zu einem Event des Planspiels Börse mit Rahmenprogramm nach Berlin eingeladen. Außerdem erhalten die betreuenden Schulen einen Preis vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) in Form einer finanziellen Unterstützung für ein Schulvorhaben. Die sechs Gewinnerinnen und Gewinner des Studierendenwettbewerbs werden zusätzlich vom DSGV mit einem finanziellen Beitrag zum Studium unterstützt.



Schüler der beiden Gewinnerteams vom Progymnasium Tailfingen mit dem betreuenden Lehrer Björn Preuß (links hinten) und dem Leiter Finanz-Center Tailfingen/Burladingen der Sparkasse Zollernalb, Jürgen Merz (rechts hinten).
Foto: Sparkasse Zollernalb



Schüler der drei Gewinnerteams von der Walther-Groz-Schule Ebingen mit dem Schulleiter Hans-Jörg Fink (links) und dem betreuenden Lehrer Chris Altwasser (rechts), sowie dem Leiter Finanz-Center Tailfingen/Burladingen der Sparkasse Zollernalb, Jürgen Merz (rechts hinten).
Foto: Sparkasse Zollernalb